

B 679

Blumenthal, Dr. Frederick F.

geb. d. 2.12.94 in Egelne



früher: Berlin-Dahlem, 3. m. Gehose 13

jetzt: Bridgewater, Mass., USA.

B 679

B 550

Oberfinanzdirektion Hamburg

B 550 - BV - 413

Hamburg, den 10. Mai 1954 50

Name: Blumenthal, Fritz
fr. Wohnort: Berlin - Wilmersdorf

Gest. - Liste S.: 9 (21 + 198)

Versteigerer: Gerichtsvollzieheramt (Dobbin)

Erlös: 9.426,31 RM. am 21.6.41
51,90 " " 22.6.41

II B 2 - 1659/41/57 DR 37/41 576
an Geh. Staatspolizei Hbg.

Gest.-Liste S. / am / RM / an II 41/41
W 1/2 Liffert
Lunenburg

Bemerkungen:

Über die Höhe des Dritterlöses war beim P.V.A.
nicht festzustellen, da die Abrechnung d. St. an die
Gerichte überreicht werden ist.

Dritterlös = 11.168,60 DM.
(= Auflage)

RM. 9.427,25 Fe. 10.5.
" - 194 übr. geb.
RM. 9.426,31

Gerichtsvollzieher

D 140
Abschrift

Lastschriftzettel

Bl. 21

Konto Hamburg
Nr. 69757

9.427 Reichsmark 25 Rpf. men
/41

an die Dtsche Bank
Filiale Altona
in H a m b u r g

Für Vermerke des
Auftraggebers

Blumenthal

57 D.R. 37

KB II 42/41

Hamburg

20.6.41 b

II

Sch A

len

5,

gez. Bobsi
Gerichtsvoll

B 679

Blumenthal, Fritz

**Neuanmeldung
Unterakte**

226980

unzugut!

Vorblatt zu B 679 - UA 2 -

Fritz Blumenthal

s. Zust.

Ansprüche: (Zutreffendes unterstreichen)

Hypothek(en) -Zinsen-Forderungen

Bekleidung, Wäsche

Bücher

Reichsfluchtsteuer

Abgaben an RVdJ

unzugut!

) rechtskräftig zurückgewiesen (Bl.

ungs- oder Leistungsbeschlüsse:

Pfändungen: Abtretungen an
Land gem. §§ 50
Zessionen: bzw. 130 des BEG:

t

Blatt

Blatt

"

"

"

"

"

"

✓

A. Geschädigte(r)
(lt. Beschluß)

Fritz Blumenthal

B. Berechtigte(r)
(lt. Beschluß)

s. Zust.

C. Antragsgegner: D.R.

D. Erhobene Rückerstattungsansprüche: (Zutreffendes unterstreichen)
Grundstück(e) - Nutzungen

- | | |
|---|-----------------------------------|
| Bankguthaben | Hypothek(en) - Zinsen-Forderungen |
| Wertpapiere | |
| Mobiliar und Hausrat | Bekleidung, Wäsche |
| Kunstgegenstände | Bücher |
| Gold, Silber, Schmuck | |
| Judenvermögensabgabe | Reichsfluchtsteuer |
| Transfer | Abgaben an RVdJ |
| Andere Abgaben (| |
| Sonstige Ansprüche (<u>Wurzungszul</u>) | |

E. Antrag
zurückgenommen (Bl. 8) rechtskräftig zurückgewiesen (Bl. _____)

F. Rechtskräftige Feststellungs- oder Leistungsbeschlüsse:

			<u>Pfändungen:</u>	<u>Abtretungen an</u>
				<u>Land gem. §§ 60</u>
			<u>Zessionen:</u>	<u>bzw. 130 des BEG:</u>
WGA vom	19	Blatt	Blatt	Blatt
WGK "	19	"	"	"
OLG "	19	"	"	"
ORG "	19	"	"	"

G. Vergleich vom:

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

11247 A
Hamburg 11, den 17. Mai 1962
Zippelhaus 5 Sch.

Fernsprecher: 36 11 21 }
Behördennetz: 31 } App. 831

Geschäfts-Nr. z 26 980
Bitte bei allen Schreiben angeben!

An die
Oberfinanzdirektion Hamburg
H a m b u r g 13
Harvestehuder Weg 14



In der Rückerstattungssache

Haim Kadmon

Öffentlicher Vormund im Staate Israel
(Administrator General), POB. 1254,
Mitzpeh House, Jerusalem/Israel

Os. ab
14. MAI 1962

im Namen von Fritz Blumenthal

Zustellungs-
Bevollmächtigte : Israel Mission, Köln-Ehrenfeld 4, Antragsteller,
Subbelratherstr. 15,

g e g e n

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch den Bundesminister der Finanzen,
Verfahrensvertreterin Oberfinanzdirektion Hamburg,
Hamburg 13, Harvestehuder Weg 14,

Antragsgegner,

ist das förmliche Rückerstattungsverfahren wegen Entziehung von

Umzugsgut - gemäss Anmeldung vom 23. Dezember 1958 - ✓

Liste UG/1 Pos.Nr. 193

rechtzeitig

eröffnet worden.

Der vorbezeichnete Anspruch wird Ihnen gemäß Artikel 53 Absatz 1 Satz 3 REG zur Erklärung binnen zwei Monaten nach Zustellung bekanntgegeben. Geht innerhalb dieser Frist keine Erklärung ein, so kann das Wiedergutmachungsamt eine Entscheidung nach Artikel 54 REG treffen.

Erklärungen werden in 3facher Ausfertigung erbeten.

Anlage
Anmeldung vom 23. Dezember 1958

Die Geschäftsstelle

Justizangestellter

WgA 20 - 1.62 - 1500 -

v.
1. vff. bes.
2.) z.d.F.
J.H./S
De 28.5.

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

10247 A
Hamburg 11, den 17. Mai 1962
Zippelhaus 5 Sch.

Fernsprecher: 36 11 21 }
Behördennetz: 31 } App. 831

Geschäfts-Nr. Z 26 980
Bitte bei allen Schreiben angeben!

An die
Oberfinanzdirektion Hamburg

H a m b u r g 13
Harvestehuder Weg 14



1.

In der Rückerstattungssache

Haim Kadmon

Öffentlicher Vormund im Staate Israel
(Administrator General), POB. 1254,
Mitzpeh House, Jerusalem/Israel

Os. ab
24. MAI 1962

im Namen von Fritz Blumenthal

Zustellungs- Israel Mission, Köln-Ehrenfeld #, Antragsteller,
Bevollmächtigte : Subbelratherstr. 15,

g e g e n

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch den Bundesminister der Finanzen,
Verfahrensvertreterin Oberfinanzdirektion Hamburg,
Hamburg 13, Harvestehuder Weg 14,

Antragsgegner,

ist das förmliche Rückerstattungsverfahren wegen Entziehung von

Umzugsgut - gemäss Anmeldung vom 23. Dezember 1958 - ✓

eröffnet worden. Liste UG/1 Pos.Nr. 193 *rechterly*

Der vorbezeichnete Anspruch wird Ihnen gemäß Artikel 53 Absatz 1 Satz 3 REG zur Erklärung binnen zwei Monaten nach Zustellung bekanntgegeben. Geht innerhalb dieser Frist keine Erklärung ein, so kann das Wiedergutmachungsamt eine Entscheidung nach Artikel 54 REG treffen.

Erklärungen werden in 3facher Ausfertigung erbeten.

Anlage
Anmeldung vom 23. Dezember 1958

Die Geschäftsstelle

M. Schmecke
Justizangestellter

WgA 20 - 1.62 - 1500 -

V.
1.1 Vff. bes.
2.1 Z.d.F.

J/H/S

De 28.5.

2

Beglaubigte Abschrift aus AR 21 572

a	b	c	d	e
			<i>S.-L. - Blatt 198</i>	
			↓	
1 - 192 pp.				
193	Blumenthal, Fritz	Bobsien, Ger.Vollz. 21.6.41	9.426,31	9
			<i>sonst kein Vorgang</i>	
194 - 1.569 pp.				

Die Richtigkeit der vorstehenden auszugsweisen Abschrift aus der dem Antrag des Haim Kadmon - Öffentlicher Vormund in Israel - vom 23.12.1958 beigelegten Sammelkarte beglaubige ich hiermit.
 Stadthagen, den 2. Dezember 1960



Muehl

Angestellter

Deutsche Reich, eine seiner Behoerden oder Beamten, bzw. eine NS-Landesbehoerde, ihre Beamten oder Beauftragten, bzw. die NSDAP oder eine ihrer Gliederungen durchgefuehrt.
 F. WEITERE ERFAHRUNGEN

Durchschrift

7

Oberfinanzdirektion Hamburg

B 679 -UA 2- BV 42/421

Hamburg, 28. Mai 1962
Harvestehuder Weg 14
Tel. 44 12 91
App.: 53
Büro: Magdalenenstr. 64a+b

STAATSARCHIV HAMBURG

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

(mit 2 begl. Durchschr.)

H a m b u r g 11
Zippelhaus 5

STATE DEPT. DEPT. OF JUSTICE
RECEIVED
JERUSALEM

Jerusalem, den 30. 5. 1962

In der Rückerstattungssache Unser A.Z.: H.A./1

- Z 26 980 -

Haim Kadmon, Öffentlicher
Vormund im Staate Israel
im Namen von
Fritz B l u m e n t h a l

Deutsches Reich

Pos.No. (OFD Hamburg)

war der angemeldete Anspruch bereits Gegenstand des Ver-
fahrens 1 WiK 274/58 - Z 20 426 -, das durch rechtskräftigen
Beschluss vom 28.12.1960 abgeschlossen wurde. Für ein wei-
teres Verfahren ist somit kein Raum.

Es wird deshalb beantragt,

den Anspruch abzuweisen.

Im Auftrag

Dr. Grassmann
(Dr. Grassmann)
Regierungsrat

H.A./1

8

Landgericht Hamburg
Wiedergutmachung
Eing. 1 3. AUG. 1962
m. Abschr. Anl. Akt.

STATE OF ISRAEL, MINISTRY OF JUSTICE
ADMINISTRATOR GENERAL, P.O.B. 1254, JERUSALEM

Az.:
16. AUG. 1962
BV u. BA
Sachgeb.: 42
Anl.:

Wiedergutmachungsamt beim Landgericht
Hamburg, Zippelhaus 5,
H a m b u r g 11, Germany

Jerusalem, den 30. 7. 1962

Unser A.Z.: H.R./1

Ihr Gesch.Z.: 26980
Name des Geschädigten:
Liste UG/ 1

Taty Blumenthal

Ihr Schreiben vom 17. 5. 1962
Pos.No.: 193

Betrifft: Anmeldung vom 23.12.1958 von rueckerstattungsrecht-
lichen Anspruechen gegen das Deutsche Reich und gleich-
gestellte Rechtstraeger.

Unsere Anmeldung kann als gegenstandslos angesehen werden.

*An OFD z. K.
B 679 - DV 42/42A
H.R./P*

ADMINISTRATOR GENERAL
i.A.
A. Ampel
A.Ampel R.A.

b.W.

STAATSARCHIV HAMBURG

314 -15 Oberfinanzpräsident
Abl. 1998

B 679

Bescheidsakte

DR. H. SCHOLZE

Rechtsanwalt

Postscheckkonto: Berlin West 485 62

Sprechstunde nach telefonischer
Vereinbarung

Berlin W15, den
Kurfürstendamm 52
(Ecke Schlüterstraße)
Telefon: 91 32 32

10. April 1961

H/Ah.

4

~An die

Oberfinanzdirektion Hamburg

Hamburg 13

Harvestehuder Weg 14

13.4.
y
MA
Oberfinanzdirektion Hamburg
Eing. 12. APR. 1961
Ausg. 25
251

Betr.: Rückerstattungssache Dr. Frederik Blumenthal gegen
Deutsches Reich - B 679 - BV 44/442 -

In dem oben bezeichneten Rückerstattungsverfahren ist
am 28. Dezember 1960 ein inzwischen rechtskräftig ge-
wordener Beschluß des Landgerichts Hamburg ergangen.
Durch diesen Beschluß ist dem Antragsteller ein rück-
erstattungsrechtlicher Geldanspruch in Höhe von
26.454,38 DM nach Maßgabe des Bundesrückerstattungs-
gesetzes zugesprochen worden.

Ich beantrage,

das Befriedigungsverfahren wegen dieses Anspruches
einzuleiten.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, daß der Senator für
Finanzen von Berlin unter dem Aktenzeichen 14 587
- 42 WGA 465/55 - bereits ein Befriedigungsverfahren wegen
eines anderen Anspruches des Antragstellers durchgeführt
hat, in dem auch unter dem 2. April 1959 bereits ein
erster Befriedigungsbescheid ergangen ist. Das Befriedi-
gungsverfahren wird deshalb an den Senator für Finanzen
abzugeben sein.

Hochachtungsvoll

H. Scholze
Rechtsanwalt

Durchschrift

Oberfinanzdirektion Hamburg

Hamburg 13, den **27. April 1961**
Telefon 44 12 91

— 0 5608 —

- B 679 - BV 25/251 -

Reg.-Nr. _____

Interner Teil - Bescheid

Auf Grund der §§ 38, 39 des Bundesgesetzes zur Regelung der rückerstattungsrechtlichen Geldverbindlichkeiten des Deutschen Reiches und gleichgestellter Rechtsträger (Bundesrückerstattungsgesetz — BRüG —) vom 19. 7. 1957 (Bundesgesetzblatt I, S. 734) erteilt die Oberfinanzdirektion

d **em** ... Berechtigten:

Herrn

Dr. Frederick F. Blumenthal
9 Summer Street, Bridgewater
Mase / USA

aus eigenem Recht und

als Rechtsnachfolger nach **Frau Helene (Helen) Blumenthal, geb. Citron**

Bevollmächtigter: **Rechtsanwalt Dr. H. Scholze**

Berlin W 15
Kurfürstendamm 52

folgenden Bescheid:

I.

Dem Bescheid liegen die nachstehenden Rechtstitel zugrunde:

**Beschluss des Landgerichts Hamburg, 1. Wiedergutmachungskammer,
vom 28.12.1960 - Az.: I WIK 274/58
Z 20 426**

II.

Aus den in Ziffer I aufgeführten Rechtstiteln stehen de m Berechtigten nach Maßgabe der §§ 14 bis 26 BRüG folgende Ansprüche zu:

DM 26.454,38

Der hiernach insgesamt geschuldete Geldbetrag wird auf

DM 26.454,38

Sechszwanzigtausendvierhundertvierundfünfzig 38/100

(in Worten: Deutsche Mark)
festgestellt.

III.

Der zu Ziffer II festgestellte Geldbetrag ist im Rahmen des § 34 BRUG unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 4 vom Hundert vom 1.4.1956 ab zu verzinsen.

Gründe :

Durch den in Ziffer I genannten Beschluss ist das Deutsche Reich verpflichtet worden, für entzogenes Umzugsgut nach Maßgabe des Bundesrückerstattungsgesetzes Schadensersatz in Höhe von DM 26.454,38 zu leisten.

Im Auftrag

Handstein

(Handstein)
Regierungsbaurat

beglaubigt:



Reinhold

Kanzleiangestellte